



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist und St. Heinrich

Leichlingen / Witzhelden
www.kplw.de

P F A R R N A C H R I C H T E N

Vom 27. Januar bis 5. Februar 2023

*In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
Selig, die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.
Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
denn sie werden gesättigt werden.
Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.
Matthäus 5,5*

Gebet um die Einheit

Herr Jesus Christus, du hast gebetet:
Lass alle eins sein, wie du, Vater, in mir bist und ich in dir.
Wir bitten dich um die Einheit deiner Kirche.
Nimm von uns weg den Geist der Eifersucht und Rivalität.
Lass unsere lieblosen Urteile über die andern verstummen und mach uns alle eins.
Erhalte deine Kirche in Einheit und Frieden;
gib ihr wachsendes Vertrauen auf die Kraft des Gebets
und auf die Führung deines Geistes.
Amen.

Aus dem Internet

St. Johannes Baptist, Lingemannstr. 3, 42799 Leichlingen

Pastoralbüro: 02175-800 300 – Fax 02175-8003010; E-Mail: pastoralbuero@kplw.de

Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8.30-12 Uhr – Mo, Do* 16-18 Uhr *außer in Schulferien – Di: geschlossen

KöB: Kirchstr 20a, 02175-9907403, So 10.30-13, Di 15-18, Mi 9.30-12, Do 15-19

Pfarrer Michael Eichinger 02175 - 730 5400; E-Mail: michael.eichinger@erzbistum-koeln.de

Pfarrer Franck Ahokou 02175 – 800 3020; E-Mail: franck.ahokou@erzbistum-koeln.de

Diakon Armin Dorfmueller 0160 - 36 24 575; E-Mail: armin.dorfmueller@erzbistum-koeln.de

Pastoralref. Inge Metzemacher 0214 - 890 87 88; E-Mail: inge.metzemacher@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleiter Ralf Althoetmar 0173 - 795 1414; E-Mail: ralf.althoetmar@erzbistum-koeln.de

Caritas-Pflegestation: Sr. Bonnie Deinet, 02175 - 59 65 – mobil 0171 - 912 54 78



Freitag, 27. Januar 2023 – Hl. Angela Merici (g) –
Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

08.20 Uhr **Schulgottesdienst** der KGS (1. Schuljahr) in St. Joh. Baptist

18.00 Uhr **Hl. Messe** in St. Johannes Baptist

Samstag, 28. Januar 2023 – Hl. Thomas von Aquin (G)

15.00 Uhr **Beicht- und Gesprächsangebot** (bis 16.00 Uhr)
in der Sakristei von St. Johannes Baptist (Pfr. Eichinger)

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** in St. Johannes Baptist

18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** in St. Johannes Baptist

*Kollekte: gemeinsam mit dem Partnerbistum Tokyo
für die Priesterausbildung in Myanmar (Burma)*

Sonntag, 29. Januar 2023 – 4. Sonntag im Jahreskreis –
Sonntag des Wortes Gottes

09.30 Uhr **Hl. Messe** in St. Heinrich

11.00 Uhr **Hl. Messe** in St. Johannes Baptist

18.00 Uhr **Familienmesse** in St. Johannes Baptist

Montag, 30. Januar 2023

09.00 Uhr **Hl. Messe** in der Kapelle des Kinderdorfs St. Heribert

Dienstag, 31. Januar 2023 – Hl. Johannes Bosco (G)

18.00 Uhr **Hl. Messe** in St. Johannes Baptist

Mittwoch, 1. Februar 2023

08.30 Uhr **Hl. Messe** für und mit der Frauengemeinschaft in St. Johannes B.
anschl. Frühstück

15.30 Uhr **Hl. Messe** Weltersbach

18.00 Uhr **Ökum. Friedensgebet** in der evang. Kirche in Leichlingen,
Marktstraße

Donnerstag, 2. Februar 2023 – Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess (F)

- 07.30 Uhr **HI. Messe** in St. Johannes Baptist
- 15.30 Uhr **HI. Messe** im Altenzentrum Hasensprung
Eucharistische Anbetung entfällt!
- 18.00 Uhr **HI. Messe** mit Kerzenweihe und Blasiussegen in St. Joh. Baptist
- 19.00 Uhr **HI. Messe** mit Kerzenweihe und Blasiussegen in St. Heinrich

Freitag, 3. Februar 2023 – Herz-Jesu-Freitag, hl. Ansgar, hl. Blasius (g)

- 08.20 Uhr **Schulgottesdienst** der KGS (1. Schuljahr) in St. Joh. Baptist
- 17.15 Uhr **Andacht** in St. Johannes Baptist
- 18.00 Uhr **HI. Messe** mit Blasiussegen in St. Johannes Baptist

Samstag, 4. Februar 2023 – Hl. Rabanus Maurus, Marien-Samstag (g)

- 15.00 Uhr **Beicht- und Gesprächsangebot** (bis 16.00 Uhr)
in der Sakristei von St. Johannes Baptist (Pfr. Ahokou)
- 17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** in St. Johannes Baptist
- 18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** in St. Johannes Baptist
anschl. Empfang des Blasiussegens

Sonntag, 5. Februar 2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 Uhr **HI. Messe** in St. Heinrich
- 11.00 Uhr **HI. Messe** in St. Johannes Baptist, anschl. Gemeindetreff
- 11.00 Uhr **Tauffeier** in St. Heinrich

(g) nicht-gebotener Gedenktag, (G) gebotener Gedenktag, (F) Fest

Offene Kirchen

<i>Alte Kirche am Johannisberg</i>	<i>So + feiertags</i>	<i>10.00 Uhr-17.00 Uhr</i>
<i>St. Heinrich</i>	<i>So</i>	<i>10.00 Uhr-12.00 Uhr</i>
<i>St. Johannes Baptist</i>	<i>täglich</i>	<i>09.00 Uhr-18.30 Uhr</i>
<i>St. Johannes Baptist</i>	<i>So + feiertags</i>	<i>10.30 Uhr-18.30 Uhr</i>

Die **Frauengemeinschaft** lädt am Dienstag, 7. Februar 2023 ab 16.00 Uhr zum bunten Treiben ins Pfarrheim, Ludger-Kühler-Straße, ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Beiträge für die Oster-Ausgabe des **Pfarrmagazins Berg- und Tal-Blick** können noch bis zum 10. Februar unter pfarrbrief@kplw.de eingereicht werden.

Die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist und St. Heinrich sucht zum 1. April 2023 eine/n **Pfarramtssekretärin** mit 20 Wochenstunden. Weitere Informationen und Bewerbungsmodalitäten entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder der Homepage.

Wann endet die Weihnachtszeit?

Es soll Leute geben, die ihren Weihnachtsbaum schon am 1. Weihnachtsfeiertag entsorgen. Andere wiederum lassen ihre Weihnachtsdekoration bis zum 2. Februar stehen. Angesichts dieser Unterschiede taucht die Frage auf, wann denn nun die Weihnachtszeit offiziell zu Ende ist.

Nach liturgischem Kalender endet die Weihnachtszeit am Fest der Taufe Jesu, das am Sonntag nach Heilig Dreikönig gefeiert wird. Früher allerdings galt vielfach *Maria Lichtmess* bzw. *Darstellung des Herrn* am 2. Februar als "Stichtag" für den Abbau des Christbaumes. Dieses Fest wird genau 40 Tage nach Weihnachten gefeiert, denn es erinnert daran, dass Maria und Josef ihren Sohn Jesus entsprechend der jüdischen Tradition 40 Tage nach seiner Geburt zum Tempel brachten, um ihn „vor Gott darzustellen“ d.h. Gott zu weihen. Maria folgte damit zugleich der jüdischen Vorschrift, nach der Frauen 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein galten, und danach ein Reinigungsopfer darbringen mussten.

Die Bezeichnung „Mariä Lichtmess“ kam auf, als man begann, an diesem Tag die für das nächste Jahr benötigten Kerzen zu weihen und zu diesem Zweck Licht(er)messen durchführte. Vom „Licht“ ist auch in der Bibelstelle die Rede. So preist der Prophet Simeon, als er der heiligen Familie im Tempel begegnet, Jesus als das „Licht, das die Heiden erleuchtet“. Das Licht symbolisiert die neue Hoffnung, die durch den Gottessohn in die Welt gekommen ist.

Aufgrund der Verbindung mit der Lichtsymbolik wird das Namensfest des heiligen Blasius – des Fürsprechers von Menschen mit Halskrankheiten – oft vom 3. auf den 2. Februar vorgezogen. Dann wird im Anschluss an die Liturgie des Lichtfestes der so genannte Blasiussegen gespendet, bei dem der Priester zwei gekreuzte Kerzen vor den Hals des zu Segnenden hält.

Bettina Thöne, in: Pfarrbriefservice.de

Gottesversicherung

Der Blasiussegen

*ist zwar keine Krankenversicherung,
aber Gottes Zusicherung:*

Ich bin bei dir

in gesunden

und in kranken Tagen.

Peter Schott, in: Pfarrbriefservice.de

